

VERWALTUNG VON SERVICE STÜCKLISTEN

4PROCESS AG

WEITBLICK. LEIDENSCHAFT. WENDIGKEIT.
VORSPRUNG.



4process AG



MOTIVATION

STÜCKLISTEN

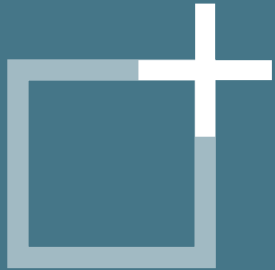
IMPLEMENTIERUNG

GESAMTPROZESS

ADD-ONS

AGENDA

Über die Motivation zum
Gesamtprozess



MOTIVATION

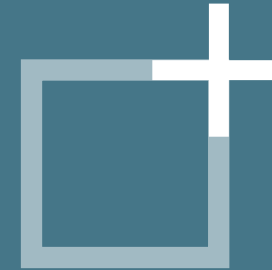
Warum sind Service-Stücklisten relevant?

Rückverfolgbarkeit

- Festhalten des Auslieferungszustandes serialisierter Materialien
- Speicherung der Informationen anhand der in SAP vorliegenden Informationen des produzierenden Fertigungsauftrages
- Verwendung der Daten im Zuge der Reparaturen zur optimierten Arbeitsplanung und Komponentendisposition
- Reduktion der physischen Untersuchung und Bestandsaufnahme am Reparaturobjekt sorgt für schnellere Reparaturdurchlaufzeiten
- Historienfortschreibung und Rückverfolgbarkeit bei weiteren Reparaturen am selben Objekt

Fertigungsstückliste

- Die As-Built-BOM (“So-gebaut-Stückliste”) beschreibt den Auslieferungszustand eines serialisierten Materials
- Datengrundlage bildet der SAP Fertigungsauftrag, mit dem die Seriennummer produziert wurde
- Für die Fortschreibung der Stückliste können folgende Daten des Fertigungsauftrages berücksichtigt werden:
 - Endkunde
 - Auslieferungsdatum
 - Komponente
 - Charge
 - Menge und Einheit
 - Oder: kundenindividuelle Daten

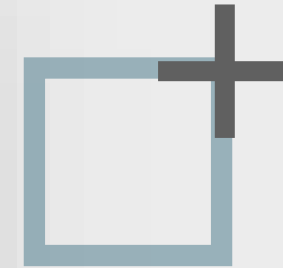


AS-BUILT-BOM

Wie wurde das Fertigteil produziert?

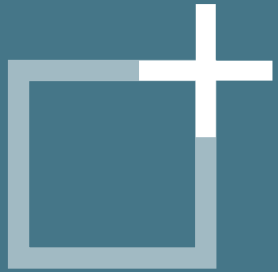
Reparaturstückliste

- Jede Reparatur wird über eine eigene Reparaturstückliste abgebildet
- Als Kopiervorlage dient die As-Built-BOM bzw. frühere Reparaturstücklisten
- Auf Basis der Einzelkomponente wird entschieden, ob diese ersetzt werden muss oder nicht



SERVICE-BOM

Wie wird das Fertigteil repariert?

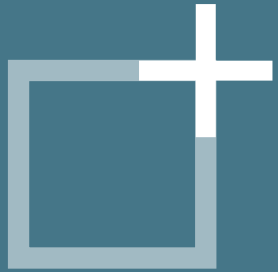


IMPLEMENTIERUNG

As-Built Datenfortschreibung

- Über die zum Fertigungsauftrag gebuchten Warenausgänge in Form von Materialbelegen erfolgt ein Aufbau der As-Built-Daten für das Fertigteil
- Die Daten können entweder per User-Exit während der Buchung oder per separaten Job in einem periodischen Intervall in die dafür vorgesehenen Z-Tabellen fortgeschrieben werden
- Diese Daten dienen einer späteren Reparatur als Datengrundlage, auf Basis derer die dispositive Planung der Komponenten erfolgen kann
- Neben der Fortschreibung des initialen Auslieferungszustandes können auch Stücklisten-Strukturänderungen, die im Rahmen von Reparaturen durchgeführt wurden, berücksichtigt werden*

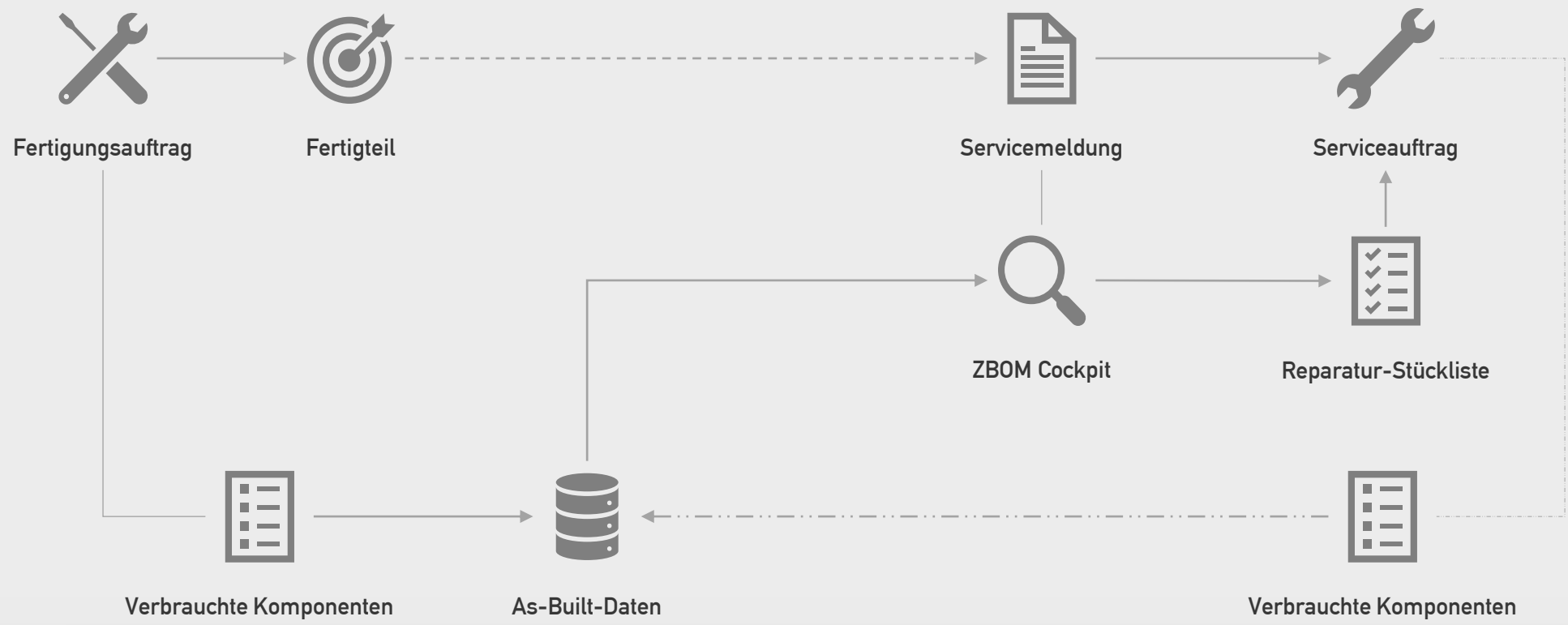
* Kundenindividuelle Festlegung/Logik



IMPLEMENTIERUNG

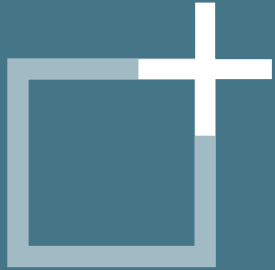
ZBOM-Cockpit

- Um eine vereinfachte Reparaturabwicklung zu ermöglichen, erfolgt die Bearbeitung der unterschiedlichen Stücklisten in einem separaten **ZBOM-Cockpit**
- Das Cockpit unterstützt Sie bei...
 - ... der Findung und der Bearbeitung der individuellen Stücklisten
 - ... der Auswahl von austauschbaren Material-Ersatzteilkomponenten, auch mittels verschiedener Materialnummern
 - ... einem Aus- und Wiedereinbau entnommener aber wiederverwendbarer Einzelteile
- Im Reparaturfall bilden SAP Servicemeldungen und SAP Serviceaufträge die Datengrundlage, um aus dem Cockpit heraus die Komponentenplanung in den Serviceauftrag zu übernehmen
- Die technische Ablage der reparaturspezifischen Stücklisten erfolgt dabei in einer separaten Z-Umgebung



GESAMTPROZESS

Nachverfolgbarkeit von der Fertigung bis hin zum Service



ADD-ONS

Welche Erweiterungen sind möglich?

Erweiterungsmöglichkeiten

- Aufbau und Integration einer generischen, materialbezogenen Maximal-Stückliste, die bei Erstellung der Reparaturstückliste mit den As-Built-Daten abgemischt wird
- Ansteuerung der Reparaturfreigabe in mehreren Schritten auf z.B. unterschiedlichen Arbeitsplätzen / Auftragsvorgängen, um eine Feinsteuerung der Kapazitätsauslastung zu ermöglichen
- Ausbau der Materialsteuerung für Service-Komponenten (unter den richtigen prozessualen & stammdatentechnischen Voraussetzungen)
 - Integration reparaturbedürftiger Komponenten in die gegebenen Logistik-/Fertigungsprozesse
 - Aus- und Wiedereinbau wiederverwendbarer Teile in und vom Lager



Andreas Hammer
M.Sc. Business Administration
Projektmanager

4process AG
Dr.-Emil-Brichta-Straße 3a
94036 Passau

Telefon +49 851 49061-106
Telefax +49 851 49061-29
Mobil +49 176 149061-16

andreas.hammer@4process.de
www.4process.de



Vielen Dank!



www.4process.de



www.youtube.com



www.facebook.com/4process



www.instagram.com/4process.de



www.xing.com/companies/4processag



www.linkedin.com



www.twitter.com